

**1. KAPITEL : ÉCLAIRS SUR L'AU-DELÀ... - Werkeinführung 21**

**2. KAPITEL : Das Jenseits - eine eschatologische Annäherung 29**

„Himmel“ und „Jenseits“ 30 • Die theologische These der Untersuchung 32  
 • Der Begriff „Eschatologie“ 33 • Verschiedene eschatologische Entwürfe  
 34 • *CHRISTLICHE ESCHATOLOGIE* 35 • Apokalyptisches Ende und „escha-  
 tologische Wende“ 36 • Christliches Paradoxon des „schon und noch nicht“  
 37 • Jenseitiges Paradies 39 • Noch einmal: zwei eschatologische Entwürfe  
 40 • Soteriologie und christliche Hoffnung 41 • Die Parusieverzögerung 42 •  
 Christliche Eschatologie und das Diesseits 42 • Messiaen und Konse-  
 quenzen christlicher Eschatologie 43

**3. KAPITEL : Satz I „Apparition du Christ glorieux“ 45**

Die Offenbarung des Johannes: *Verfasser, Gattung* 48 • *Geschichtlicher Kontext* 49 • *Form* 50 • Das Bild des „Neues Jerusalem“ 51 • Apokalyptisches oder prophetisches Buch? 51 • Die Darstellung der *PARUSIE* in Satz I 52 • Das Alleluia vom Fest „*Christkönig*“ 54 • Formale Satzanlage 55 • Formales im Detail 56 • Melodische Adaption der Gregorianik 57 • Melodische „Gesten“ 58 • Die „melodischen Gesten“ im Detail 59 • Die rhythmische Arbeit: gregorianische Binnenstrukturen und hinduistische *Deçi-Talás* 61 • Modale Melodiestructuren 62 • *Spezielle Akkorde* und eine harmonische Besonderheit 63 • Fazit 64

**4. KAPITEL : Satz II „La Constellation du Sagittaire“ 67**

Der Satztitel und der Stern „Aldebaran“ 70 • Sterne und die *ZEIT-PHILOSOPHIE* Messiaens 72 • Die Existenz verschiedener Zeiten 73 • Die Ewigkeit und der Begriff „Zeit“ 74 • Die „Oberhoheit des Rhythmus“ 74 • Das Prinzip der variierenden Periodizität 75 • Claude de Jeune: „*Le Printans*“ 76 • Griechische Metrik 77 • Hinduistische Rhythmik: die *Deçi-Talás* 78 • Spezielle Typologie der *Deçi-Talás* 79 • Formale Satzanlage 83 • Die Verwendung und die Darstellung der *Deçi-Talás* im vorliegenden Satz 83 • Eine „semantische Schlagwortbilanz“ 89 • Harmonik und Melodik 90 • Rhythmischer Kanon 91 • Vogelkonzert I 92 • Noch einmal: die Großabschnitte und das „Ende“ 93

**5. KAPITEL : Satz III „L'Oiseau-lyre et la Ville-fiancée“ 95**

Messiaen und der *VOGELGESANG*: die Anfänge 98 • Die Vögel als „Inspirationsquelle“ 99 • Messiaen, die Vögel und die Kritik der Ornithologen 100 • Der Vogelgesang und seine Modifikationen 101 • Das „Leitmotiv“, die Akkordik und die rhythmische Arbeit 102 • Einflüsse in früheren Werken 103 • Die fünfziger Jahre und der Konflikt zwischen Freiheit und Strenge 104 • Das „mißlungene“ Werk *Reveil des oiseaux* als Glücksfall 106 • Der Einsatz von Vogelgesängen: Zehn Techniken 107 • Der *Prachtlerschwanz* und der Satz III 110 • Eine parataktische Reihung und vier Bausteine 111 • Der vierte Baustein als „Refrain“ 114 • Der *Prachtlerschwanz* und die „Lüge“ 115 • Der Vogel und die „himmlische Braut“ 116

**6. KAPITEL : Satz IV „Les Élus marqués du sceau“ 117**

Der „*REIZ DER UNMÖGLICHKEITEN*“ 120 • „Modi mit begrenzter Transponiermöglichkeit“ 121 • Die sieben Modi im Detail 122 • Die „tonale Allgegenwart“ 125 • „Nicht umkehrbare Rhythmen“: *Definition* 126 • *Bedeutung* 127 • *Analogien* 128 • Permutationen und symmetrische Permutationen 129 • *Spezielle Akkorde* 131 • Die Darstellung der sieben *Speziellen Akkorde* im Detail 132 • Der vierte Satz und sein Motto 137 • Die Versiegelung in der *Offenbarung des Johannes* 138 • Die Symbolsprache der *Offenbarung* und der „Reiz der Unmöglichkeiten“ 139 • Harmonik im Detail 140 • Die Rhythmik: eine symmetrische Permutation 144 • Vogelkonzert II 145 • Fazit 148

**7. KAPITEL : Satz V „Demeurer dans l'Amour...“ 149**

*LIEBESTHEMATIK* 152 • Formale Satzanlage 153 • Musikalische Gestaltung: *Melodik* 154 • *Rhythmik* 156 • *Harmonik* 157 • Vollständige harmonische Satzanalyse 158 • Die Relevanz der zitierten Perikope 163 • Die ‚Liebesthematik‘ in den Werken der vierziger Jahre 164 • Die „Tristan-Trilogie“ 168 • Die „Tristan-Trilogie“ und ihr biographischer Hintergrund 171 • Die Relevanz Rainer Maria Rilkes für die ‚Liebesthematik‘ Messiaens 173 • Am Ende der vierziger Jahre: ein Ausblick 175

**8. KAPITEL : Satz VI „Les Sept Anges aux sept trompettes“ 177**

„ENGEL“ bei Messiaen: eine Einführung 180 • Exkurs: *Un Langage communicable* 181 • Die biblischen Engel 183 • Der „schreckliche Engel“ Dürers und Rilkes 184 • Rilke und religiöse Fragen 185 • Der „Engel“ Rilkes und seine Rezeption 189 • Rilkes „offene Welt“ 192 • Noch einmal: der „schreckliche Engel“ 193 • Messiaens Rilke-Rezeption und die Relevanz für die *Éclairs sur l’Au-Delà...* 194 • Formbildend: Die apokalyptischen Posaunen und ein rhythmisches Prinzip 196 • Die Zahl 7 und die musikalischen Parameter 198 • Messiaens Engel - ebenfalls „schrecklich“ 199

**9. KAPITEL : Satz VII „Et Dieu essuiera toute larme de leurs yeux...“ 201**

Messiaen und das *LEID* 204 • Kommentierter biographischer Abriss Messiaens 205 • Von der „Freude im himmlischen Sinn“ 216 • Die Bedeutung der Chiffre des „Abgrunds“ 217 • „*Chant de déportés*“ die wiederentdeckte Trauermusik Messiaens 218 • Das Motiv des „Abgrunds“ und seine Relevanz für Messiaen 221 • Das Motiv in der *patristischen* und *mittelalterlichen* Literatur 222 • In *Literatur* und *Philosophie* 224 • Idiomatiche Besonderheiten der „Abgrund“-Thematik in den Werken Messiaens 226 • Formale Satzanlage 227 • Musikalische Analyse und der Vergleich mit den idiomatischen Besonderheiten 228 • Der programatische Verzicht idiomatischer Charakteristik 231

**10. KAPITEL : Satz VIII „Les Étoiles et la Gloire“ 235**

„Die Geheimnisse der *ZAHLEN*“ 238 • Das „magische Quadrat“ 239 • Das „christliche magische Quadrat“ 240 • Die Zahlenlehre der antiken Griechen 242 • Die *kabbalistische* Tradition 243 • Die Tradition der *Pythagoräer* 245 • Die *patristische* Tradition 246 • Messiaens Liste mit semantischen Zahlenverknüpfungen 247 • Konkrete Umsetzung zahlensymbolischer Gegebenheiten 248 • Zahlensymbolische Bezüge im vorliegenden Satz 249 • Die formale Anlage im Detail 250 • Restümee 257

### 11. KAPITEL : Satz IX „Plusieurs Oiseaux des arbres de Vie“ 259

**MYSTIK** und „klare Trunkenheit“ 262 • Die Problematik des Begriffs „Mystiker“ 263 • Die Thematik der *geistlichen Communio* in früheren Werken Messiaens 264 • Thomas von Aquin und das Oxymoron der „klaren Trunkenheit“ 265 • Die mystische Literatur als spirituelle Quelle Messiaens 267 • Dom Jean de Monléon 267 • Ein grundlegendes Sakramentenverständnis 268 • Dom de Monléon: „*Le Sens Mystique de L'Apocalypse*“ und die „Gottesbürgerschaft“ des Augustinus 270 • „*Singen in den Zweigen des Lebensbaumes*“ - Vogelkonzert III 272 • Die „natürliche Improvisation der Vögel“ und ihre musikalische Umsetzung 273 • Die Solisten 273 • Die Vögel, das *Diesseits* und das *Jenseits* der „Gottesbürgerschaft“ 275

### 12. KAPITEL : Satz X „Le Chemin de l'Invisible“ 277

Die „Stunde des Todes“ als **LEBENSZIEL** 280 • Einflüsse des Thomas von Kempen 281 • Die Idee der *Verkettung von Anfang und Ende* und die formale Satzanlage 282 • Darstellung der formalen Satzteile 283 • Analyse-Stichworte 287 • Die formale Satzanlage als Bedeutungsträger 289

### 13. KAPITEL : Satz XI „Le Christ, lumière du Paradis“ 291

Theologische Dramaturgie: Die verwendeten Perikopen aus der *Offenbarung des Johannes* als deren theologisches Konzentrat 294 • Das christliche **PARADIES** 295 • Exkurs: *Messiaen und das Phänomen Farbe* 298 • Das irdische Dasein und die jenseitige Ewigkeit 303 • Ewigkeit als Zustand „*absoluter Simultaneität*“ und ihre musikalische Umsetzung 304 • Konsequenzen für die musikalischen Parameter und ihre Überprüfung im vorliegenden Satz 305 • Die verwendeten *Deçi-Talás* und ihre Symbolik 309 • Hieronymus Bosch und der „sonnige Frieden“ 312